

HYDRO RIGID Fischgrät - Fold Down

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

LICO HYDRO Fertigboden lässt sich dank dem Fold Down Klick-System schnell und leicht verlegen. Die Elemente sind umlaufend passgenau profiliert und werden grundsätzlich ohne Leim durch die Klickverbindung miteinander mechanisch verriegelt und somit verbunden. Überzeugende Eigenschaften wie z.B. extrem robust, rutschfest, schmutzabweisend und Antistatik zeichnen diesen Boden aus. LICO Fertigboden ist der optimale Renovierungs-boden. Ggf. müssen Spanplatten oder Holzfußböden geschliffen werden. Alle Fußböden müssen schwingungsfrei sein und werden, falls erforderlich, nachgeschraubt. Der Untergrund darf keine Stoffe wie Weichmacher sowie Lösungsmittel enthalten. Aus hygienischen Gründen ist es grundsätzlich erforderlich, sämtliche alten Bodenbeläge vollständig und kleberfrei zu entfernen.

HINWEIS: LICO HYDRO Fertigboden ist für die Verlegung in Feuchträumen geeignet!

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

LICO HYDRO Fertigboden wird schwimmend verlegt. Der Untergrund muss gem. DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ sauber, dauerhaft trocken, eben sowie zug- und druckfest sein. Kleine, vorstehende Unebenheiten, wie z.B. Farbtropfen, Putzreste usw. müssen entfernt werden. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Vorgaben der DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen“ Tabelle 3 / Zeile 4 entsprechen. Die maximale Höhentoleranz von 2 mm pro Laufmeter darf nicht überschritten werden. Unebenheiten müssen mit geeigneten Spachtelmassen ausgeglichen werden. Die Verlegung auf Teppichböden jeglicher Art ist nicht möglich.

HINWEIS: Die vollflächige Verklebung ist ausschließlich mit dem LICO MS-50 Klebstoff freigegeben. Fordern Sie dazu unsere Klebstoffempfehlung an.

VOR DER VERLEGUNG

Verlegereife

Vor der Verlegung muss eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt und protokolliert werden.

Die zulässigen Estrichfeuchten nach CM-Methode:

Estriche auf Zementbasis:

Allgemein < 2,0 % CM / Heizestrich < 1,8 % CM

Estriche auf Calciumsulfatbasis:

Allgemein < 0,5 % CM / Heizestrich < 0,3 % CM

Zum Zeitpunkt der Verlegung und danach muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes mindestens 15 °C betragen.

Lagerung und Temperierung

Vor der Verlegung lagern Sie die geschlossenen LICO Pakete zur Akklimatisierung für mindestens 48 Stunden flach liegend im Verlegeraum bei 15 – 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 60 %.

Prüfung

Die Dielen sind vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transportschäden und etwaige Materialfehler zu kontrollieren. Dielen mit kleineren Beschädigungen können an Stellen verarbeitet werden, wo ohnedies geschnitten werden muss.

Leichte Farb- und Strukturunterschiede sind materialbedingt, erhöhen den natürlichen Charakter und sind deshalb kein Reklamationsgrund.

Stellen Sie sicher, dass der Unterboden und die bauseitigen Bedingungen den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen. Wenn das Material oder die baulichen Voraussetzungen nicht den Anforderungen entsprechen, beginnen Sie nicht mit der Verlegung.

HINWEIS: Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht – verarbeitete Ware ist akzeptierte Ware!

PE-Folie / gleitfähige Ebene / Dampfbremse

Auf allen mineralischen Untergründen muss eine Dampfbremse mit einem Sd-Wert ≥ 100 m (z. B. 0,2 mm PE-Folie – Herstellerangaben beachten!) ausgelegt werden. Diese sollte ca. 20 cm überlappen und muss an den Stößen mit Klebeband abgeklebt werden. An den Wänden sollte die Folie ca. 2 – 3 cm hochgezogen werden.

TIPP: Generell empfiehlt sich die Verwendung von PE-Folie auf jeglicher Art von Unterboden, um das Schwimmen des Bodens – auf einer gleitfähigen Ebene – zu begünstigen.

Dämmunterlage

LICO Fertigboden wird bereits mit einer aufkaschierten Trittschalldämmung ausgeliefert – es ist keine weitere Trittschalldämmung erforderlich.

TIPP: Sollten Sie sich dennoch für eine zusätzliche Verbesserung entscheiden, so muss die gewählte Unterlage eine Mindestanforderung des CS-Wertes (Druckfestigkeit bei definierter Kompressionsstärke) von ≥ 200 kPa erfüllen (fordern Sie dazu das Technische Datenblatt des Herstellers an).

Maximale Raumgröße

Die maximal zulässige Fläche ohne zusätzliche Dehnfugen beträgt 15 m x 12 m.

Fugen

Bauseits im Untergrund vorgegebene Bewegungsfugen (z. B. aneinanderstoßender Estrich verschiedener Räume) sind deckungsgleich zu übernehmen. Bei der Verlegung muss ein Abstand zur Wand und auch zu anderen Bauteilen von mindestens

10 mm eingehalten werden (bei größeren Räumen mind. 1 mm pro Meter Raumbreite). Üblicherweise werden Randfugen mit einer geeigneten Sockelleiste und Dehnungsfugen mit Übergansprofilen abgedeckt.

Rand- und Dehnungsfugen dürfen niemals mit Silikon o. Ä. voll ausgefüllt werden.

VERLEGEANLEITUNG

Öffnen Sie die Verpackung erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus verschiedenen Paketen, um ein gleichmäßiges Verlegebild zu bekommen.

TIPP: Die Verlegung sollte längs zum Lichteinfall erfolgen. Sprechen Sie die Möglichkeiten mit dem Auftraggeber ab.

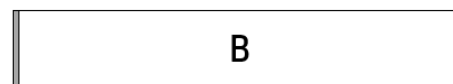
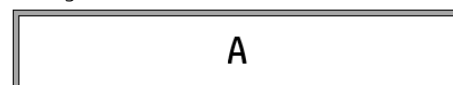
HINWEIS: LICO Fertigboden ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken.

Der Boden wird schwimmend verlegt. Nur die Klickverbindung wird mechanisch verriegelt. Die Dielen dürfen nicht punktweise auf den Untergrund geklebt, genagelt oder geschraubt werden.

HINWEIS: Bei schweren Gegenständen, die das Schwimmen des Bodens massiv verhindern können, z.B. Küchenblöcke und Kochinseln mit Naturstein-Arbeitsplatten, Holz- und Nachtspeicheröfen, usw. empfehlen wir diese entweder vor Bodenverlegung zu montieren, oder Dehnfugen um die Gegenstände zu setzen.

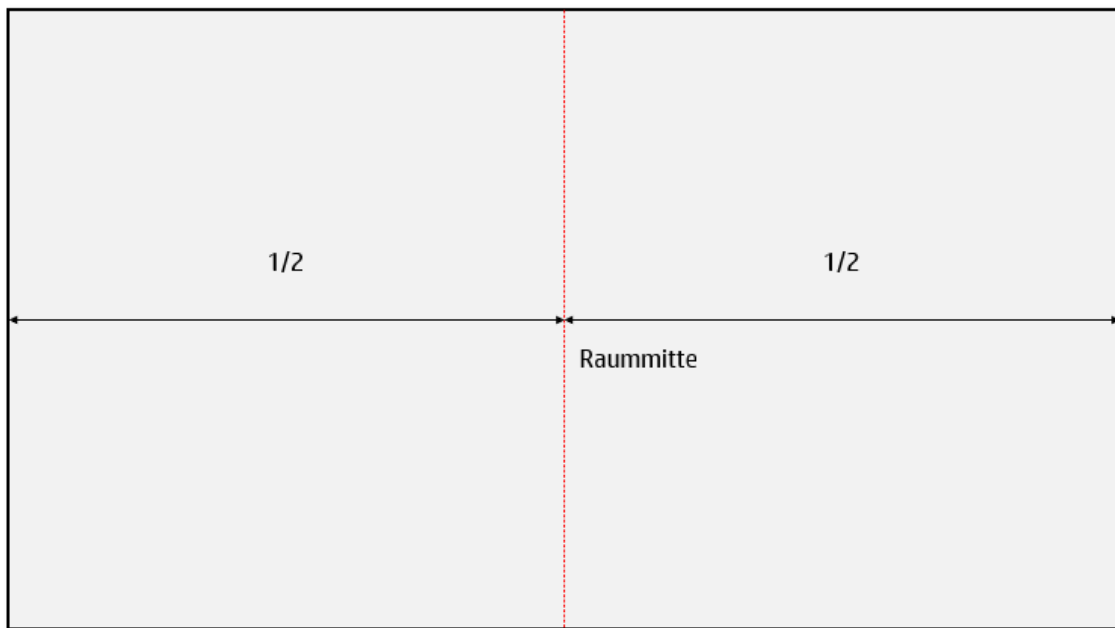
In Räumen, in welchen partiell mit stehender Nässe gerechnet werden kann, muss die Nut-Federverbindung zusätzlich mit einer Fugendichtmasse abgedichtet werden. Die Randfugen sind fachgerecht mit einer PE-Rundschur auszufüllen und anschließend mit Silikonfuge abzudichten.

Im Paket befinden sich 10 Stk. „A“ und 10 Stk. „B“ Dielen und sind vor der Verlegung zu trennen. Die Dielen sind auf der Rückseite der längsseitigen Feder gekennzeichnet (A Direction / B Direction).

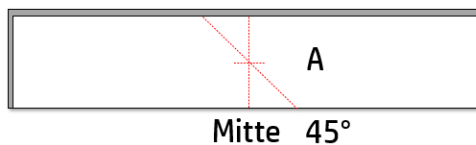


HYDRO RIGID Fischgrät - Fold Down

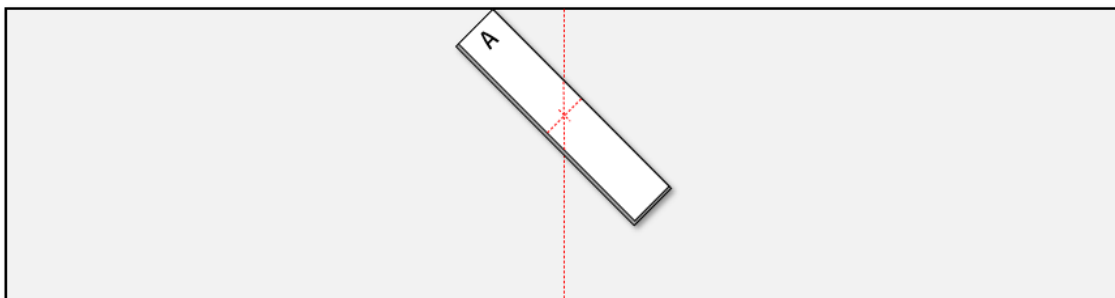
Mitteln Sie den Raum aus und zeichnen eine Mittellinie.



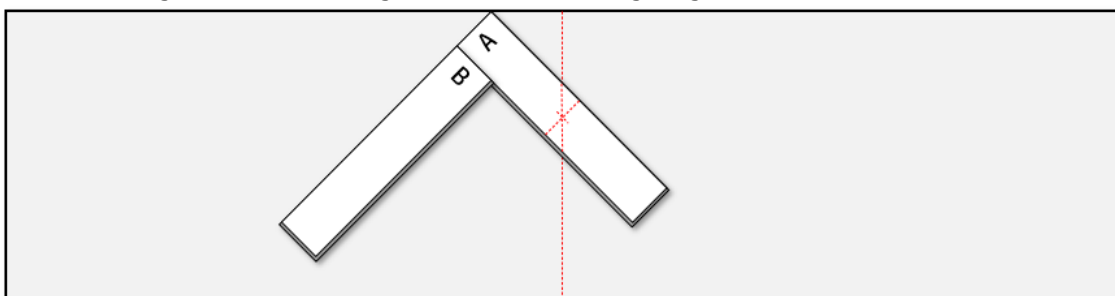
Zeichnen Sie auf einer „A“ Diele den Mittelpunkt und eine 45° Linie durch die Mitte.



Erste Reihe: Beginnen Sie mit dieser „A“ Diele die Verlegung von der Mitte des Raumes aus, so dass die Federseite zur Wand zeigt. Die angezeichneten Linien überdecken sich.

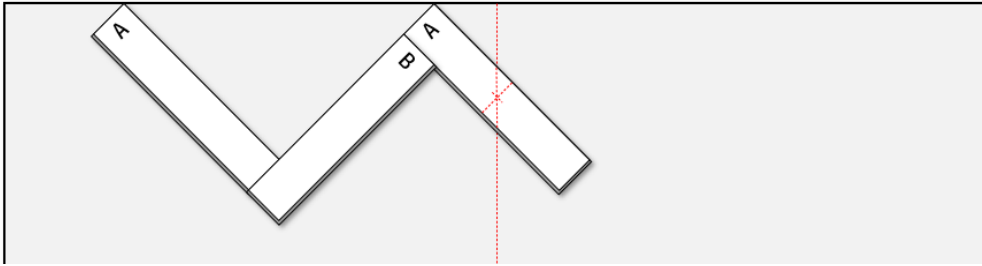


Die zweite Diele, nun eine „B“, hängen Sie mit der stirnseitigen Feder ans Ende der längsseitigen Nut, der „A“ Diele.

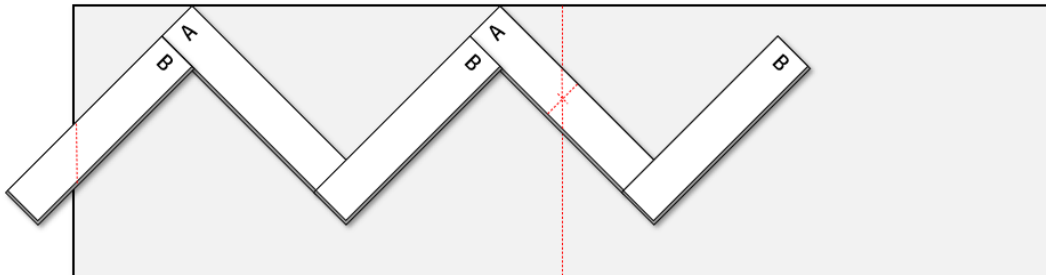


HYDRO RIGID Fischgrät - Fold Down

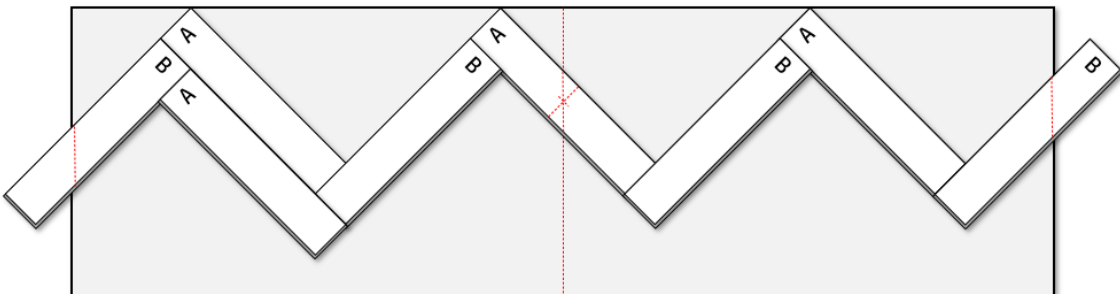
Die dritte Diele ist wiederum eine „A“ und wird stirnseitig mit der Längsseite der „B“ Diele verriegelt.



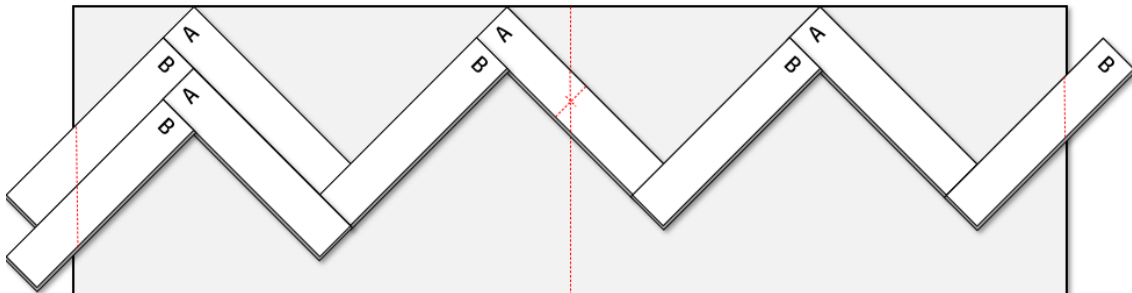
Fahren Sie so bis zum Raumende fort. Die letzte Diele wird im Winkel von 45° geschnitten.
In gleicher Arbeitsweise vervollständigen Sie die erste Reihe in die rechte Richtung.



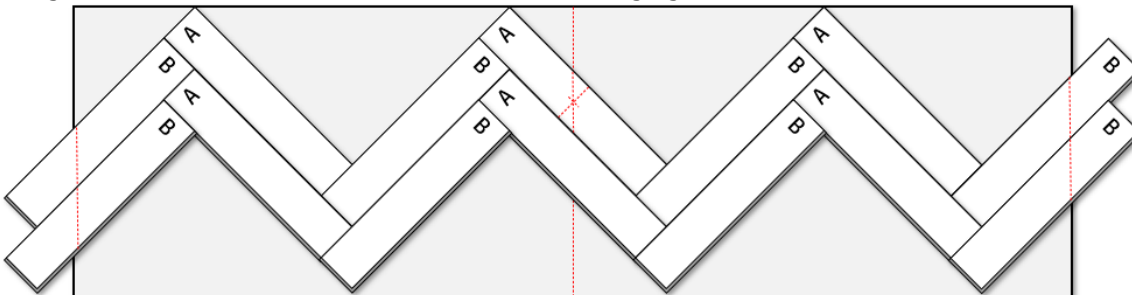
Zweite Reihe: Beginnen Sie nun auf der linken Seite und hängen die erste Diele, eine „A“, der zweiten Reihe längs- und stirnseitig ein,



fortfahrend mit einer „B“, die wieder zuerst längsseitig und dann stirnseitig verriegelt wird.

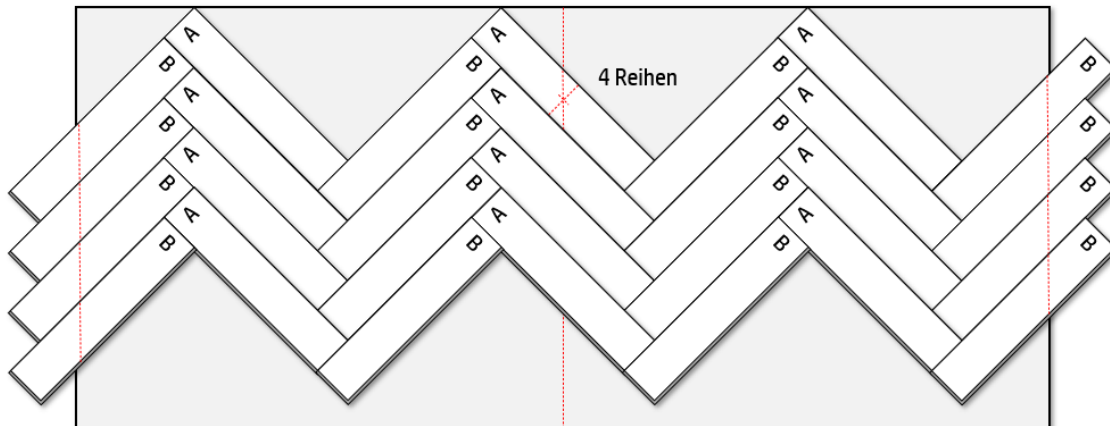


In gleicher Reihenfolge, wieder eine „A“ und eine „B“ Diele. Vollenden Sie die Verlegung bis zum Ende des Raumes.

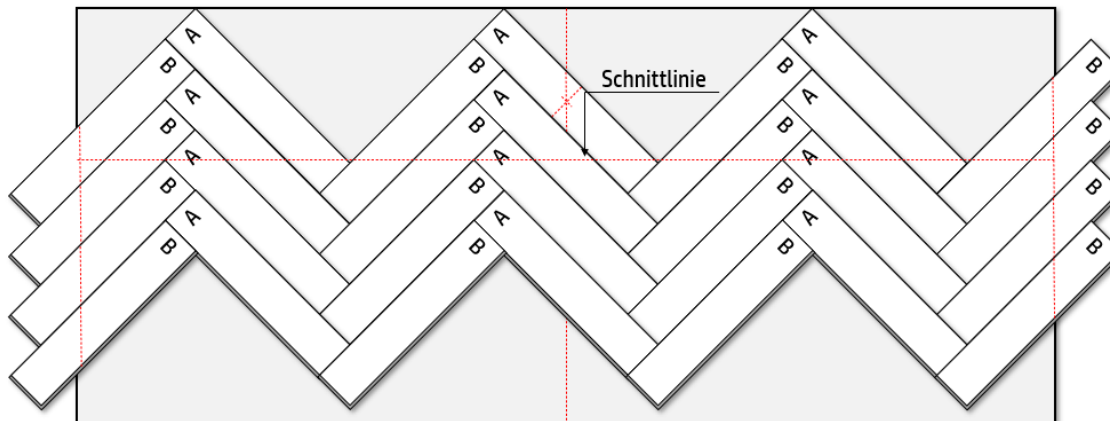


HYDRO RIGID Fischgrät - Fold Down

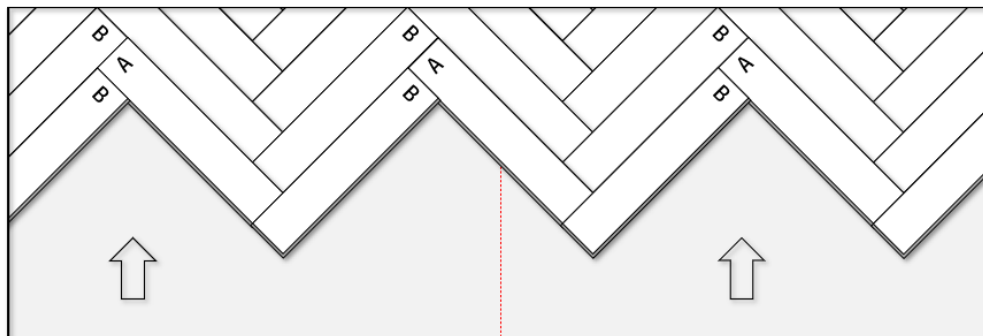
Fahren Sie nun bis zur Reihe 4 mit dieser Technik fort.



Zeichnen Sie eine Schnittlinie lt. Skizze und schneiden Sie anhand dieser die einzelnen Dielen zurecht.
Die Abschnitte können bei den letzten Dielenreihen verwendet werden!

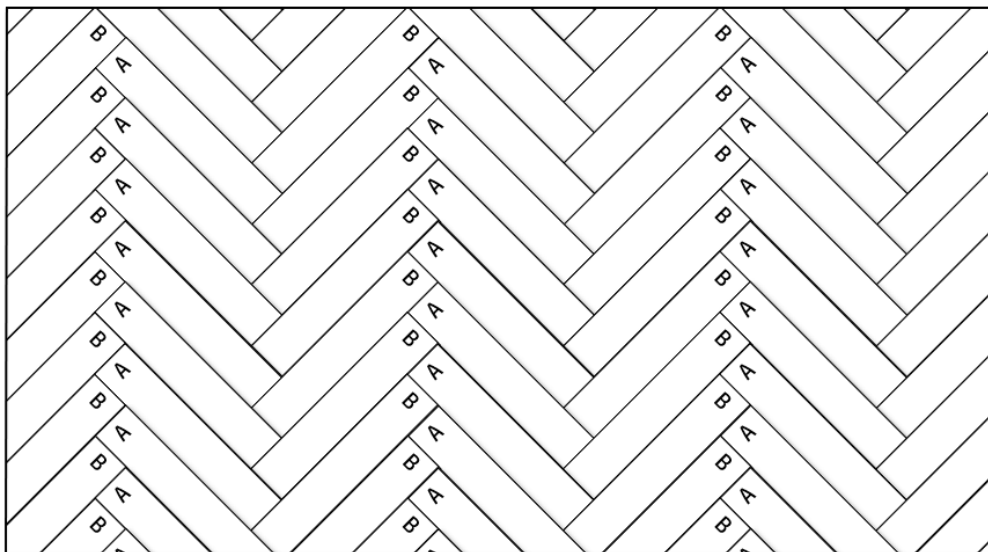


Anschließend werden diese Reihen nach hinten geschoben, so dass die Schnittseite gerade an der Wand ist (Randfuge bedenken!).



HYDRO RIGID Fischgrät - Fold Down

In gleichbleibenden Arbeitsschritten belegen Sie die gesamte Raumfläche.



Heizungsrohre, Türstopper

Ein Abstand von mind. 10 mm rund um das Hindernis ist einzuhalten. Allfällige Abdeckkappen und Rosetten sind im Fachhandel erhältlich.

HINWEIS: Türstopper, Führungsschienen o. Ä. nicht durch den schwimmend verlegten Boden auf den Untergrund schrauben. Das Schwimmen des Bodens wird dadurch verhindert!

Türzargen

Legen Sie eine lose Diele mit der Deckfläche nach unten gegen die Zarge und sägen Sie diese ab und werden entsprechend gekürzt, sodass die Elemente darunter schwimmend verlegt werden können.

HINWEIS: Achten Sie speziell in diesem Bereich für ausreichend Bewegungsfreiheit der Dielen – die Türzargen dürfen am Boden nicht fest aufstehen!

Zubehör

Fixieren Sie die Sockelleisten an der Wand und nicht auf dem Fertigboden. Weiters darf die Bodenprofilmontage das Schwimmen des Bodens nicht beeinträchtigen.

Fußbodenheizung

Beachten Sie die Hinweise des Herstellers/Installateurs der Fußbodenheizung und die einschlägigen Vorschriften. Nach Inbetriebnahme der Heizung darf die Oberflächentemperatur 29 °C nicht überschreiten.

TIPP: Es empfiehlt sich, ein vom Estrich-Hersteller autorisiertes Aufheizprotokoll zu verwenden, da dort die empfohlenen Auf- und Abheizphasen explizit genannt werden.

HINWEIS: Die Verlegung auf einer steuerbaren Elektrofußbodenheizung ist unter den genannten Parametern möglich. Diese muss raumdeckend verlegt und mit geeigneter Spachtelmasse eingebettet werden (mind. 2 mm). Das Heizsystem muss mit einem Temperaturfühler zur Messung der Oberflächentemperatur ausgestattet sein. Zusätzlich ist die Klick-Verbindung punktuell zu verleimen.

Heizfolien oder andere „neue“ Systeme sind nicht immer geeignet. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers auf Eignung eines Fertigbodens!

REINIGUNG, PFLEGE & WERTERHALT

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Diese kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen erfolgen. Bei starker Verschmutzung nutzen Sie einen PU Reiniger. Beachten Sie dazu unsere Reinigungsempfehlung.

Die Langlebigkeit Ihres LICO Bodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung ab.

Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben auf den Gebinden.

Wischen Sie bitte lediglich nebelfeucht auf – niemals nass!

Verwenden Sie im Eingangsbereich kontaktverfärbungsfreie Schmutzfangmatten (Nitritmatten).

Matten mit Gummi oder Latexrücken, Gummikappen an Geräten, Stuhl- oder Tischbeinen können den Boden verfärben. Kontaktstellen sind daher gegebenenfalls zu schützen.

Ausschließlich weiche Stuhl- und Möbelrollen (Typ W gemäß EN 12529) sowie im Bereich von Drehstühlen geeignete Bodenschutzmatten verwenden.

Es müssen Stuhl-, Möbel- und Tischbeine mit Filzgleiter oder sonstigen Schutzvorrichtungen versehen werden.

TIPP: Als Erstpflege für diese Böden sollte ein Grundschutz dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Wir empfehlen die Produkte aus dem LICO Zubehör.

HINWEIS: Es besteht die Möglichkeit, unmittelbar nach der Verlegung, oder auch noch nach Jahren, die Oberfläche nachzulackieren.

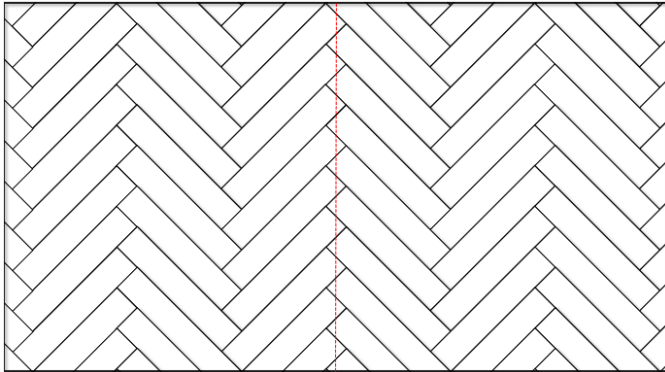
Raumklima

LICO Fertigfußboden ist für Räume mit normalem Klima geeignet. Sorgen Sie deshalb – auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit – für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchte von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20 – 22 °C.

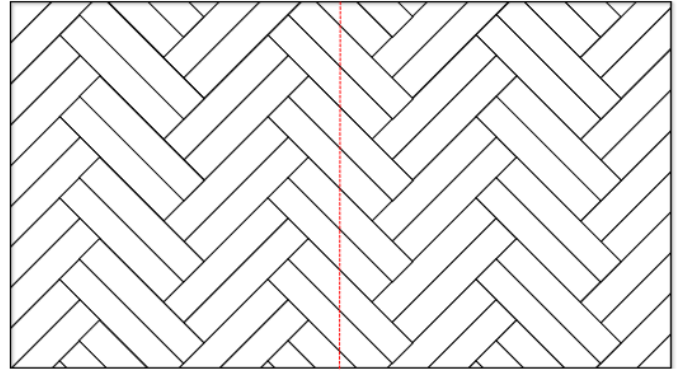
Extreme Sonneneinstrahlung kann zu Farbveränderungen und irreparable Schäden führen.

HYDRO RIGID Fischgrät - Fold Down

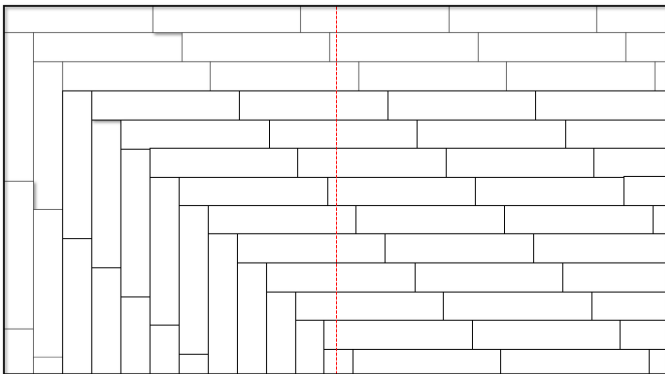
Weitere Möglichkeiten eines Fischgrät Verlegemusters:



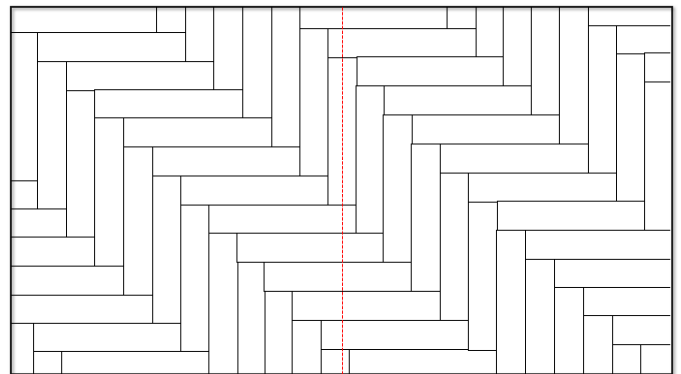
Einfaches Fischgrätmuster (mittel)



Doppeltes Fischgrätmuster



Winkelverband



Quadratisches Fischgrätmuster